



Wofür steht novaKANDIS Basis?

novaKANDIS steht für effizientes und modernes Kanalmanagement für Kommunen, Zweckverbände, Stadtwerke und die Entsorgungswirtschaft unter ArcGIS®.

Das Modul novaKANDIS Basis bildet die Grundlage des Managementsystems. Es beinhaltet das umfangreiche und ausgereifte KANDIS-Datenmodell mit allen Komponenten eines umfassenden Kanalinformationssystems von der Erfassung der Bestandsdaten von Schächten, Haltungen, Bauwerken und Anschlüssen bis hin zu Zustands- und Betriebsdaten.

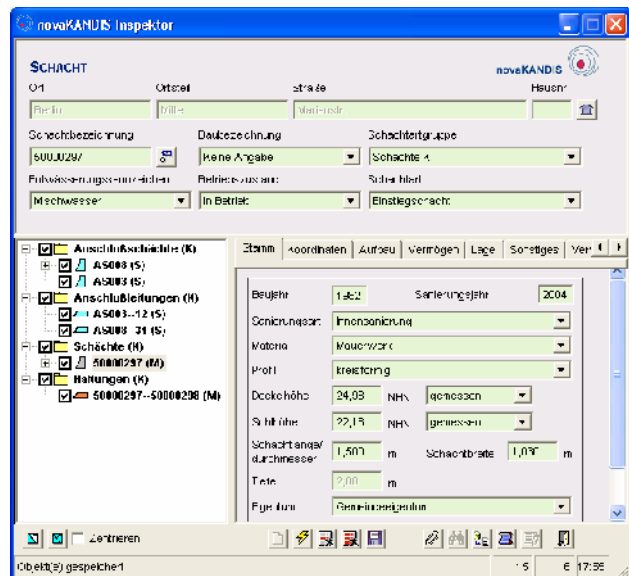
Datenbearbeitung mit novaKANDIS

Mit dem novaKANDIS-Inspektor steht eine komfortable und anwendergerechte Maskenoberfläche zur Verfügung, die das zentrale Element aller interaktiven Eingaben bildet.

Dort wird das gerade zur Information oder Auskunft ausgewählte Objekt nicht nur mit seinem Ortsbezug deutlich bezeichnet, sondern auch in seinem Bezug zur Netzlogik in einem Objektbaum dargestellt.

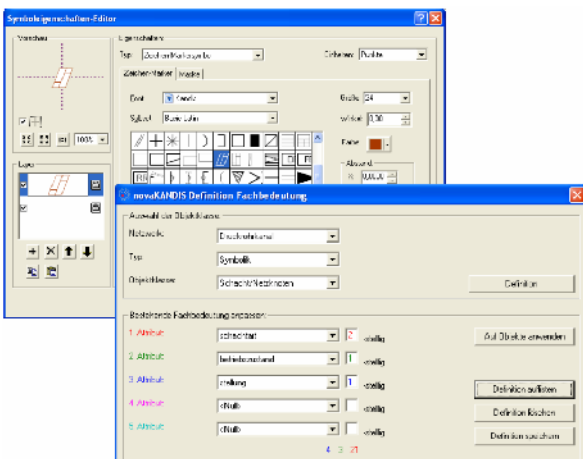
Die Sachattribute werden übersichtlich, kombiniert mit Koordinateninformationen, in fachbezogenen Kartreitern präsentiert, die benutzerbezogen unterdrückt werden können. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Anzeige der Sachdaten zu konfigurieren und projektspezifisch zu modifizieren.

Aus dem novaKANDIS Inspektor heraus können sowohl grafische Operationen wie das Zentrieren des Objektes und das Hervorheben in der Grafik angesteuert, als auch Reportausgaben und Exportfunktionen gestartet werden.



Grafische Präsentation der Daten

Zur grafischen Präsentation der Daten wird ArcGIS® des GIS-Weltmarktführers ESRI verwendet. Damit stehen alle umfangreichen und leistungsfähigen Präsentations- und Auswertefunktionen des ArcGIS zur Verfügung.



Darüber hinausgehende, spezifische Anforderungen einer Abwasser-Bestandsplandokumentation werden durch die implementierten KANDIS-Fachbedeutungen in Kombination mit den ArcGIS-Möglichkeiten realisiert.

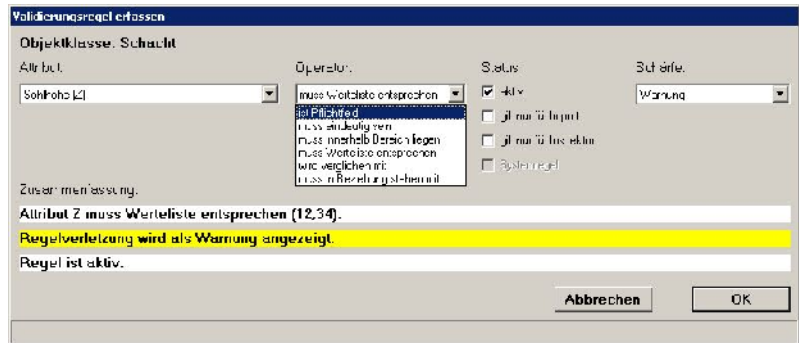
So wird eine profilabhängige Mehrstrichdarstellung unter Berücksichtigung der Abwasserart und/oder des Eigentumsverhältnisses für die Farbgebung problemlos über eine interaktive Parametrierungsoberfläche erzielt. Die differenzierte Ausprägung von Schächten über mehrere Attribute hinweg ist genauso gewährleistet.

Eine über die ArcGIS-Standardmittel hinausgehende professionelle Textgestaltung bietet novaKANDIS Texte pro.

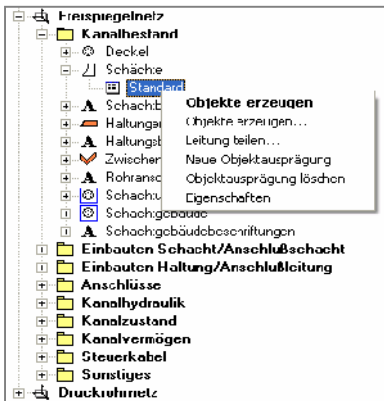


Umfangreiche Parametriermöglichkeiten

In novaKANDIS wird ein besonderer Fokus auf die Parametrierbarkeit des Systems gelegt, ohne die Sicherheit der Datenerfassung und die Konsistenz der Daten zu gefährden. So können Validierungsregeln über eine Oberfläche konfiguriert und verändert werden. Numerische Grenzen von Eingaben können manipuliert werden, als auch die Schärfe der Prüfung.



Ergonomische Datenerfassung und Fortführung



novaKANDIS Basis beinhaltet alle notwendigen Funktionen zur Erfassung der Daten. Hierzu bieten sich mehrere Alternativen. Die Erzeugung graphischer Objekte ist ergonomisch über das Kontextmenü des novaKANDIS Inhaltsverzeichnis und die Vorlagenobjekte auswählbar. Zusätzlich stehen auch entsprechende Funktionsikons zur Verfügung. Die Behandlung der Sachdaten geschieht über den novaKANDIS Inspektor. Sonderfunktionen wie zum Beispiel das Teilen von Haltungen an einem Zwischenschacht gehören zum Funktionsumfang.

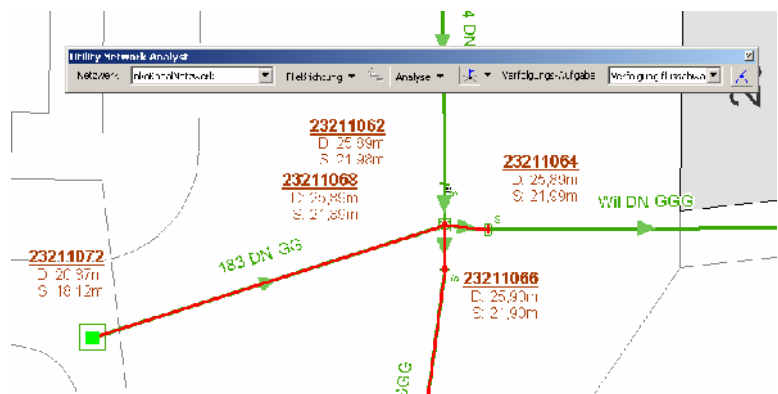
Für die Bearbeitung der Kataloge steht ein separater Katalogeditor zur Verfügung.

Themenpläne und Auswertungen

Im Lieferumfang von novaKANDIS Basis sind bereits vorkonfigurierte, thematische Auswertungen zum Beispiel nach Baujahren oder nach verwendeten Materialien enthalten. Weitere thematische Auswertungen sind unter ArcGIS leicht zu definieren.

Standardreports werden in novaKANDIS in Form von vordefinierten Listen- und Datenblattausgaben angeboten und können leicht verändert oder erweitert werden.

Die Netzverfolgung wird von novaKANDIS und ArcGIS in vielfältiger Form unterstützt. Die Fließverfolgungen können in oder gegen die Fließrichtung ausgeführt und verbundene Objekte oder Pfade ermittelt werden. Hierbei macht es keinen Unterschied, ob Anfangs- oder Endpunkte Schächte oder Haltungen im Bestandsnetz oder im Anschlußnetz sind. Auch über unterschiedliche Netzarten, wie zum Beispiel Druckrohrnetz und Freispiegelnetz, wird die Netzverfolgung durchgeführt.



Alle Verfolgungsalgorithmen berücksichtigen hierbei die Schaltzustände der in novaKANDIS definierten Einbauten wie zum Beispiel Schieber.